



**blhv**

# Pressemitteilung

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband

Merzhauser Straße 111

79100 Freiburg

[presse@blhv.de](mailto:presse@blhv.de) | ☎ 0761-271 33 232

6. Mai 2026

## **Gemeinsame Pressemitteilung zu Weidetieren im Schwarzwald Rücksicht auf den Weiden – so gelingt das Miteinander von Mensch und Tier**

Mit den warmen Frühlingstagen beginnt im Schwarzwald wieder die Weidesaison: Rinder, Ziegen und andere Nutztiere kehren auf die Weiden in den Höhenlagen zurück. Für viele Ausflüglerinnen und Ausflügler beginnt gleichzeitig die Wandersaison und da gehört der Anblick der Tiere zum Naturerlebnis dazu.

Das Biosphärengebiet Schwarzwald, der Badische Landwirtschaftliche Hauptverband (BLHV), der Naturpark Südschwarzwald und die regionalen Tourismusorganisationen bitten daher um ein rücksichtsvolles Verhalten.

„Weidetiere sind ein fester Bestandteil des Schwarzwalds und für viele Menschen ein besonderes Erlebnis“, sagt Biosphärengebiet Schwarzwald Geschäftsführer Florian Kübler. „Damit Begegnungen für alle sicher bleiben, ist es wichtig, ein paar einfache Regeln zu beachten.“

Gerade an sonnigen Wochenenden sind viele Wandernde und Spaziergänger unterwegs, oft auch mit Hund. Um Mensch, Tier und Natur zu schützen, gelten auf den Weiden einige Grundregeln:

1. **Auf den Wegen bleiben:** So schützen Sie Pflanzen, Tiere und auch sich selbst.
2. **Hunde anleinen:** Auch gut erzogene Hunde können Weidetiere verunsichern – bitte immer an die Leine nehmen.
3. **Nichts zurücklassen:** Müll und Hundekot gehören nicht auf die Weide – bitte wieder mitnehmen.
4. **Tiere in Ruhe lassen:** Nicht füttern, nicht streicheln, Abstand halten – besonders Kühe mit Kälbern reagieren sensibel.
5. **Weidetore schließen:** So verhindern Sie, dass Tiere ausbrechen.

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband

Merzhauser Straße 111

79100 Freiburg

[presse@blhv.de](mailto:presse@blhv.de) | ☎ 0761-271 33 232

---

„Viele unterschätzen, dass Weidetiere keine Streicheltiere sind“, erklärt Bernhard Bolkart. „Mit etwas Abstand und Respekt lassen sich gefährliche Situationen ganz einfach vermeiden. Die Weidetiere leisten einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität im Schwarzwald.“

Auch wenn Kühe über Wege und Straßen vom Stall auf die Weide oder von der Weide in den Stall getrieben werden, bitten die südbadischen Landwirtinnen und Landwirte um die Geduld der Auto- und Radfahrer. Die Straßen werden für einen kurzen Moment gesperrt, wenn es keine andere Möglichkeit gibt, die Tiere auf die Weide zu bringen.

Die Hochschwarzwald Tourismus GmbH unterstützt die gemeinsame Aufklärung: „Der Schwarzwald ist ein wunderbares Ziel für Tagesausflüge und erholsame Stunden in der Natur“, so Patrick Schreib, Geschäftsführer Hochschwarzwald Tourismus GmbH. „Wenn alle Rücksicht nehmen und die Regeln beachten, können sich Einheimische wie Gäste gleichermaßen wohlfühlen – und der Aufenthalt bleibt für alle ein positives Erlebnis.“

Vielerorts gibt es entlang der Wanderwege gut sichtbare Hinweisschilder von Biosphärengebiet, Hochschwarzwald Tourismus und Naturpark Südschwarzwald sowie begleitende Informationen, um Besucherinnen und Besucher direkt vor Ort zu erreichen. Die beteiligten Organisationen danken allen Gästen für ihre Rücksichtnahme. Mit verantwortungsbewusstem Verhalten tragen alle dazu bei, die Weidelandschaft im Schwarzwald zu erhalten, für die Biodiversität, aber auch für die Tagesausflügler und Touristen.